

## **Auszug aus dem substanziellen Protokoll 115. Ratssitzung vom 7. September 2016**

### **2179. 2016/249**

**Weisung vom 29.06.2016:**

**Amt für Städtebau, Sonderbauvorschriften Neu-Oerlikon, Teilrevision mit Umweltverträglichkeitsbericht, Zürich-Oerlikon, Kreis 11**

Die Zuweisung vom 24. August 2016 an die SK HBD/SE gemäss Antrag des Stadtrats war an der Sitzung des Büros vom 29. August 2016 umstritten.

Rückkommensantrag

Präsident Roger Bartholdi (SVP) stellt namens des Büros des Gemeinderats einen Rückkommensantrag.

Der Rat stimmt dem Rückkommensantrag stillschweigend zu.

**Markus Knauss (Grüne)** stellt namens der Grüne-Fraktion den Antrag auf Neuuzuweisung an die SK PD/V: Es geht um Sonderbauvorschriften für Neu-Oerlikon. Sonderbauvorschriften decken einen grossen Themenbereich ab. Grundsätzlich gehören sie deshalb in die Stadtentwicklungskommission. Bei diesen Sonderbauvorschriften ist dies aber nicht der Fall. Es geht um ein Thema ohne Bezug zu den einzelnen Baufeldern. Das Fahrtenmodell ist komplex und im Wesentlichen ein reines Verkehrsthema. Der Stadtrat war der Meinung, man müsse die Sonderbauvorschriften ändern, um dem Fahrtenmodell eine rechtliche Grundlage zu geben. Die Verkehrskommission hat sich seinerzeit überlegt, ob man ein Fahrtenmodell in der Parkplatzverordnung haben möchte. Der Gemeinderat war dagegen. Er war aber offen dafür, ein Fahrtenmodell in Sonderbauvorschriften oder Gestaltungsplänen zur Anwendung zu bringen. Im vorliegenden Fall regeln wir ein Fahrtenmodell in den Sonderbauvorschriften. Zuständig ist die Spezialkommission Polizeidepartement / Verkehr (SK PD/V). Wir beantragen, die Sonderbauvorschriften wegen der einzigen spezifisch verkehrsbezogenen Frage der SK PD/V zuzuweisen.

Weitere Wortmeldungen:

**Thomas Schwendener (SVP):** Als Präsident der Hochbaukommission reisse ich mich nicht darum. Wir haben in verschiedenen Weisungen bereits über Fahrtenzahlen und Fahrtenmodelle gesprochen. Wenn man in den Sonderbauvorschriften ein Fahrtenmodell haben will, sollte man auch den Mut haben, dies der entsprechenden Kommission zuzuteilen, und nicht persönliche Interessen voranstellen. Wir sollten wieder klar zuteilen, welche Kommission was übernehmen sollte. Seit längerer Zeit haben wir zahlreiche Weisungen hin- und hergeschoben. Wir sollten sie dort behandeln, wo sie hingehören.

2 / 2

**Markus Hungerbühler (CVP):** Die CVP-Fraktion war sich nicht ganz einig. Man kann es durchaus unterschiedlich sehen. Es gibt für beide Seiten gute Argumente. Wir entscheiden uns deshalb für Stimmfreigabe.

**Dr. Davy Graf (SP):** Die SP hegte ebenfalls Sympathien für die Zuweisung an die SK PD/V und hat deshalb im Büro den Rückkommensantrag unterstützt. Wir waren dankbar, dass man dies diskutieren konnte, sind allerdings nun zum Schluss gekommen, dass man das Thema der SK HBD/SE zuweisen sollte. Sonderbauvorschriften gewichten wir höher, weil keine Unabhängigkeit von der Bebauung besteht. Frühere Weisungen aus diesem Bereich wurden ebenfalls in der SK HBD/SE behandelt. In der vorliegenden Weisung geht es zudem nicht nur um das Fahrtenmodell, sondern auch um Energiefragen und Themen der Zwischennutzung.

Der Rat lehnt den Antrag von Markus Knauss (Grüne) mit 79 gegen 36 Stimmen ab.

Damit ist das Geschäft gemäss Gemeinderatsbeschluss vom 24. August 2016 der SK HBD/SE überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat